

## Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Ortsbeirat Mueß

Schwerin, 17.01.2022

Bearbeiterin: Stefanie Pohlner

E-Mail: [GSchulz@schwerin.de](mailto:GSchulz@schwerin.de)

|  |                |
|--|----------------|
| <b>Protokoll über die 124. Sitzung des Ortsbeirates Mueß am 17.01.2022</b> |                |
| Beginn Sitzung   | 17.00 Uhr      |
| Ende Sitzung   | 18.45 Uhr      |
| Ort  | Videokonferenz |

### **anwesend:**

#### **ordentliche Mitglieder**

Hasko Schubert entsandt durch CDU-Fraktion  
Maik Pietschmann entsandt durch Fraktion DIE PARTEI.LINKE  
Stefanie Pohlner entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger  
Dirk Hengstenberg entsandt durch die SPD-Fraktion  
Cornelia Nagel entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

#### **stellv. Mitglieder**

Rolf Steinmüller entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

#### **Gäste**

Ilka Wilczek SDS Werkleiterin  
Marlies Bachmann SDS Projektleiterin  
Michael Schreiber LK Argus GmbH  
Geert Böcker Leiter der Fachgruppe Verkehrsplanung  
Daniel Hagemeister Fachgruppe Straßenbau  
Gesine Kröhnert Leiterin Freilichtmuseum  
Christian Müller Kleingartenanlage „Am Reppin“ + drei weitere Gäste

#### **Leitung**

Hasko Schubert

#### **Schriftführerin**

Stefanie Pohlner

### **nicht anwesend/ entschuldigt:**

#### **ordentliche Mitglieder**

Stephanie Gerwens entsandt durch AfD-Fraktion

#### **stellv. Mitglieder**

Arndt Müller entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Dirk Schubert entsandt durch Fraktion DIE PARTEI.LINKE  
Georg-Chr. Riedel entsandt durch CDU-Fraktion  
Steffen Beckmann entsandt durch AfD-Fraktion  
Franz Wurmstein entsandt durch die SPD-Fraktion

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 123. Sitzung am 24.11.2021
3. Beantwortung von Anfragen des Ortsbeirates und Mitteilungen der Verwaltung
4. Verkehrskonzept für Mueß in Umsetzung des Stadtvertretungsbeschlusses zum Rahmenplan „Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage Schwerin-Mueß“
5. Grundhafter Ausbau der Alten Crivitzer Landstraße und der Straße Mueß Ausbau – Planungsstand
6. Beratung von Beschlussvorlagen
- 6.1 Kleingärten in der Anlage des Kleingartenvereins "Am Reppin" e.V. erhalten  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Vorlage: 00253/2021
7. Verschiedenes

## Protokoll

### **zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Schubert eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Mueß. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (5 stimmberechtigte Teilnehmer).

### **zu 2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 123. Sitzung am 24.11.2021**

Die Sitzungsniederschrift vom 24.11.2021 wird bestätigt.

### **zu 3. Beantwortung von Anfragen des Ortsbeirates und Mitteilungen der Verwaltung**

Die Mitteilungen der Verwaltung wurden durch Herrn Schubert per Mail an die weitergeleitet. Die restlichen offenen Anfragen betreffen die nachfolgenden Tagespunkte.

### **zu 4. Verkehrskonzept für Mueß in Umsetzung des Stadtvertretungsbeschlusses zum Rahmenplan "Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage Schwerin-Mueß"**

Frau Wilczek berichtet über das Verkehrskonzept. Dieses wird am 18.01.2022 in den Hauptausschuss eingebracht und danach in den Ausschüssen beraten. Herr Schreiber, Projektleiter bei LK Argus, erläutert das Konzept. Die Präsentation ist als Anlage der Vorlage 00315/2021, Rahmenplan zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin-Mueß zur touristischen und bildungskulturellen Nutzung – Verkehrs- und Parkraumkonzept, im Bürgerinformationssystem (BIS) eingestellt.

In der nächsten Sitzung am 16.02.2022 soll die Vorlage weiter beraten werden.

Frau Nagel fragt nach den Grundstücksgrenzen in der Alten Crivitz Landstraße. Frau Wilczek, bestätigt, dass die Vorgärten teilweise auf städtischen Flächen liegen.

Herr Schubert schlägt weitere Potentialflächen vor. Zu überprüfen wäre der Parkplatz in Mueß-Ausbau (städtische Fläche, ggf. auch Erwerb der dortigen privaten Fläche), falls der Bebauungsplan Nr. 89.16 „Mueß – Alte Fähre“ durch den Hauptausschuss nicht beschlossen wird, und die städtischen Flächen zwischen der Straße „Am Störtal“ und der Kleingartenanlage „Am Störtal“.

Herr Schubert fragt, inwieweit die Anzahl der ausgewiesenen Stellflächen für den Tagesbedarf in der Alten Crivitzer Landstraße mit der Vorplanung zum Neubau der Alten Crivitzer Landstraße bereits abgestimmt ist. Frau Wilczek führt aus, dass eine Vorababgleich stattgefunden hat, Näheres erfolgt dann in der weiteren Planung. Derzeit wurde lediglich eine Hochrechnung erstellt.

Herr Müller erhält Rederecht als Vertreter der Kleingartenanlage „Am Reppin“ und informiert zum aktuellen Stand der Abstimmung zur beabsichtigten Auflösung von Kleingartenparzellen zur Erhöhung der Stellplatzanzahl des Parkplatzes vor der Kleingartenanlage. Die bisher erfolgten Zustimmungen der Gartenbesitzer zum Rückbau der Gärten sollen unter Druck abgegeben worden sein. Von den 12 Mitgliedern, die bisher unterschrieben hatten, haben 10 zwischenzeitlich einen Widerspruch eingelegt.

Die Verwaltung präferiert Szenario 1, bei der nur drei Kleingärten der Anlage „Am Reppin“ zurückzubauen wären.

Herr Schubert fragt, was die nächsten Umsetzungsschritte des Rahmenplanes sind. Frau Wilczek führt aus, dass sich die nächste Planungsphase im Vergabeverfahren befindet. Sobald es bezüglich der nächsten Planungsschritte Neues zu berichten gibt, wird auch der Ortsbeirat informiert.

Herr Müller schlägt vor, bei Events, die B321 teilweise zu sperren, um so Parkplätze zu schaffen.

Herr Hengstenberg fragt nach den Kosten der jeweiligen Varianten und ob es bereits belastbare Förderzusagen hinsichtlich des Museums gibt. Aussagen zu den Kosten sind in der vorliegenden Vorlage nicht enthalten. Frau Wilczek verweist darauf, dass Kosten bereits teilweise im aktuellen Haushalt enthalten sind und die weiteren Kosten im nächsten Haushalt veranschlagt werden.

Frau Bachmann führt aus, dass es bereits eine Förderzusage gibt. Es wird zwei Lose geben. Für das erste Los „Öffentlicher Raum (Ufer und Schiffsanleger)“ wurde bereits eine Zusage vom Land über eine 95%-Förderung erteilt. Das zweite Los betrifft das Museumsdorf. Dieses Los wird aufgeteilt. Im März 2022 wird mit Zusicherung vom Land gerechnet. Es gab dazu Gespräche mit dem Landesförderinstitut und dem Wirtschaftsministerium. Sodann erfolgt die Auftragsvergabe an ein Planungsbüro, welches aktuell noch im Vergabeverfahren gesucht wird.

Frau Nagel spricht sich gegen die Einbeziehung der Wiese im Landschaftsschutzgebiet in die weiteren Überlegungen zur Schaffung von Parkflächen aus. Weiterhin spricht sie sich für den Erhalt der Kleingärten aus. Herr Steinmüller unterstützt ebenfalls den Erhalt der Kleingärten. .

#### **zu 5. Grundhafter Ausbau der Alten Crivitzer Landstraße und der Straße Mueß Ausbau - Planungsstand**

Herr Böcker und Herr Hagemeister berichten über den aktuellen Planungsstand. Die Präsentation wird dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

Es werden zwei Varianten vorgestellt. Teilweise befinden sich Vorgärten auf städtischem Gebiet. Es können mehr Parkplätze geschaffen werden, wenn diese städtischen Flächen in die Planung des Neubaus der Straße einbezogen werden. Das wurde in Variante 2 berücksichtigt. Bei Variante 1 wird ohne die privat genutzten Flächen geplant. Bei den Einmündungen des Conrader Weges und der Straße „Zum alten Bauernhof“ wird ein Minikreisverkehr vorgeschlagen.

Es besteht eine Diskrepanz zwischen dem Parkraumkonzept und der Straßenplanung hinsichtlich der Anzahl der geplanten Parkplätze. Ca. 85 benötigten Parkplätzen gemäß Parkraumkonzept stehen in der vorliegenden Planung nur 20 (Grundvariante 1) bzw. 38 Parkplätze (Variante 2) gegenüber. Dazu erfolgt noch eine verwaltungsinterne Abstimmung.

Herr Schubert fragt nach dem Gefälle von der Straße zu einigen Grundstücken. Wie wird das gelöst? Herr Hagemeister führt aus, dass die Planungen insbesondere hinsichtlich der Entwässerung noch ganz am Anfang stehen. Auf Privatflächen darf nicht entwässert werden.

Es erfolgt die Frage nach dem Zeitablauf. Bis wann soll Vorplanung abgeschlossen sein? Herr Hagemeister führt aus, dass es auf die Abstimmungen und Kompromisslösungen ankommt. Er hofft, dass die Vorplanung bis Sommer 2022 mit einer Vorzugsvariante abgeschlossen werden kann. Diese wird dann noch mit der Öffentlichkeit und dem Ortsbeirat abgestimmt. Es wird um Rückmeldung des Ortsbeirates in spätestens vier Wochen mit einem Stimmungsbild, wie weiter vorangegangen werden soll, gebeten.

#### **zu 6. Beratung von Beschlussvorlagen**

**6.1. Kleingärten in der Anlage des Kleingartenvereins „Am Reppin“ e.V. erhalten**  
Der TOP 6 wird vertagt, da er Zusammenhang mit TOP 4 weiter beraten wird.

#### **zu 7. Verschiedenes**

Die nächste Sitzung findet am 16.02.2022 wieder in Form einer Videokonferenz statt.

gez. Stefanie Pohlner  
Schriftführerin

Hasko Schubert  
Vorsitzender